

Presseinformation 05.12.2011 Entwurf Schlussabgleich 2012

München setzt auf Bildung und eine gute Infrastruktur

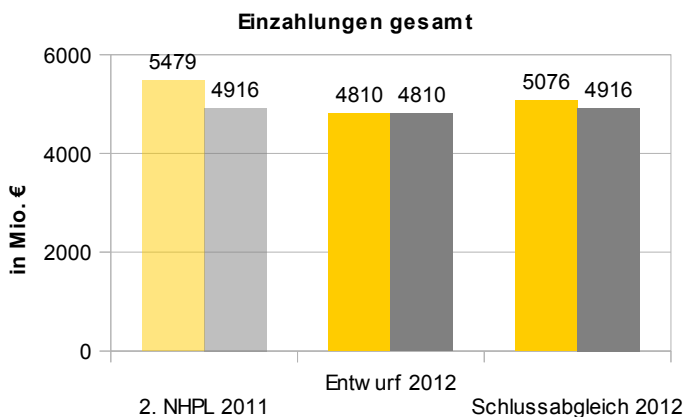
Pressegespräch mit
Oberbürgermeister Christian Ude und **Stadtkämmerer Dr. Ernst Wolowicz**
am 05.12.2011, 10.00 Uhr
Rathaus, Raum 109

Eckdaten

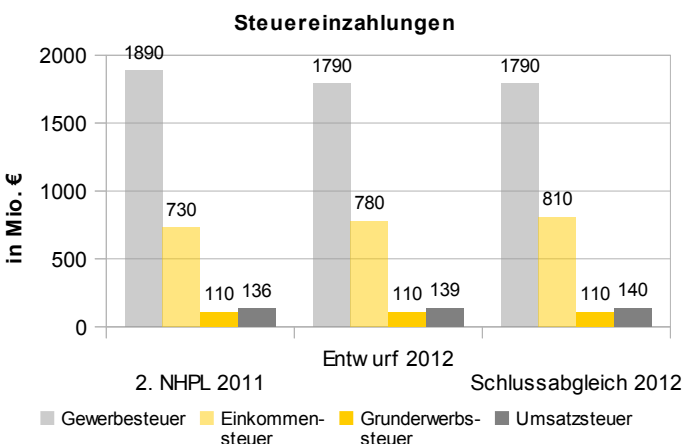
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 493 Mio. Euro erwartet (Gesamteinzahlungen: 5.076 Mio. Euro; Gesamtauszahlungen: 4.583 Mio. Euro)
- Keine Nettoneuverschuldung geplant
- Investitionen in Höhe von 588 Mio. Euro vorgesehen
- Gesamtauszahlungen für Referate 3.372 Mio. Euro, davon 75 % für die drei größten Referate

Im Entwurf des Schlussabgleichs 2012, den Stadtkämmerer Dr. Ernst Wolowicz am 02. Dezember 2011 dem Stadtrat zugeleitet hat, berücksichtigt die Landeshauptstadt München die neuesten konjunkturellen Prognosen und Steuerschätzungen. Demnach wird für das Jahr 2012 – verglichen mit den Prognosen im Haushaltsentwurf 2012 – mit einem Anstieg der Einnahmen gerechnet. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit soll demnach 493 Mio. Euro betragen. Somit schlägt die Kämmerei dem Stadtrat vor, im Jahr 2012 wie geplant auf eine Nettoneuverschuldung zu verzichten.

Prognose der Steuereinnahmen in turbulentem Umfeld unsicher



Eine wesentliche Einnahmequelle der Stadt München sind die Steuern, wobei die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer den größten Beitrag zur Finanzierung des Haushalts leisten. Auf Basis der jüngsten Steuerschätzungen rechnet die Kämmerei im Schlussabgleich 2012 im Vergleich zum 2. Nachtragshaushalt 2011 aufgrund des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds nicht mit einem Anstieg der Steuereinnahmen. Demnach bleibt der Ansatz zur Gewerbesteuer mit 1.790 Mio. Euro unverändert gegenüber dem Haushaltsentwurf. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer soll sich um 30 Mio. Euro erhöhen. Die Einnahmeerwartungen fallen im Vergleich zum 2. Nachtragshaushalt 2011 insgesamt jedoch niedriger aus, da sich diese durch die vertraglich vereinbarte Gewinnausschüttung der Stadtwerke München (SWM) deutlich erhöht hatten. Ohne diesen Effekt bewegen sich die Einnahmen auf gleichem Niveau (4.916 Mio. Euro).



Der prognostizierte Anstieg der gesamten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 266 Mio. Euro auf nun 5.076 Mio. Euro beruht daher im Wesentlichen auf einem Anstieg der sonstigen Einnahmen, die auf 1.848 Mio. Euro steigen sollen. Der Anstieg basiert besonders auf der Kapitalrückführung der SWM. Laut vertraglicher Vereinbarung verbleiben 100 Mio. Euro des SWM-Gewinns im Hoheitshaushalt, die restlichen voraussichtlich 160 Mio. Euro werden der SWM als Auszahlung aus Investitionstätigkeit wieder zurückgeführt.

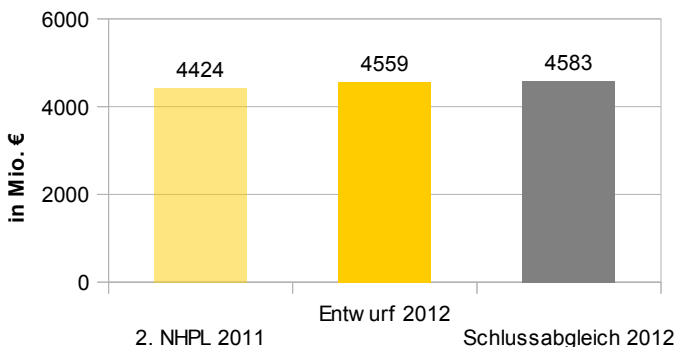
Daneben werden für Schlüsselzuweisungen zusätzlich 26 Mio. Euro veranschlagt.

Presseinformation 05.12.2011

Entwurf Schlussabgleich 2012

Geringfügig höhere Auszahlungen

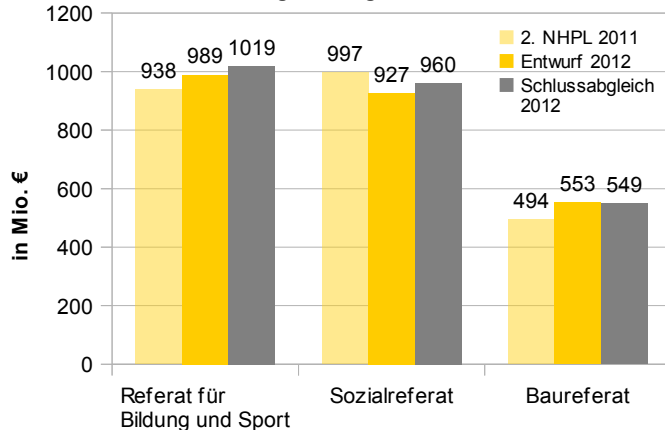
Auszahlungen gesamt



Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sollen insgesamt 4.583 Mio. Euro betragen. Im Vergleich zum Entwurf 2012 (4.559 Mio. Euro) entspricht dies einer Steigerung um 24 Mio. Euro. Hier wirken sich insbesondere fremdbestimmte Entwicklungen (z.B. Fallzahlensteigerungen) und zwischenzeitlich gefasste Beschlüsse aus.

Die Budgets mit dem größten Finanzvolumen fallen auf das Referat für Bildung und Sport, das Sozialreferat sowie das Baureferat. Zusammen sind für diese Referate 75 % der Referatsauszahlungen eingeplant. Im Einzelnen sind für das Referat für Bildung und Sport Mehrauszahlungen in Höhe von 30 Mio. Euro eingeplant. Rund 18 Mio. Euro fallen hier im Rahmen des Personalausbaus sowie Tariferhöhungen an. Die größte Erhöhung im Vergleich zum Entwurf 2012 ergibt sich mit rund 33 Mio. Euro beim Sozialreferat. Der Anstieg der Auszahlungen beruht im Wesentlichen auf Auszahlungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes, denen entsprechende Zuschüsse des Bundes auf Einzahlungsseite gegenüberstehen. Darüber hinaus wurde die Abrechnung des Jobcenters von netto auf brutto umgestellt, wodurch sich die Auszahlungen um 12 Mio. Euro erhöhen, während sich gleichzeitig auch die Einnahmen um den gleichen Betrag erhöhen. Positiv auf den Mittelabfluss wirken sich die durch den Schuldenabbau gesunkenen Zinszahlungen aus, die um 26 Mio. Euro unter den Planungen des Entwurfs liegen.

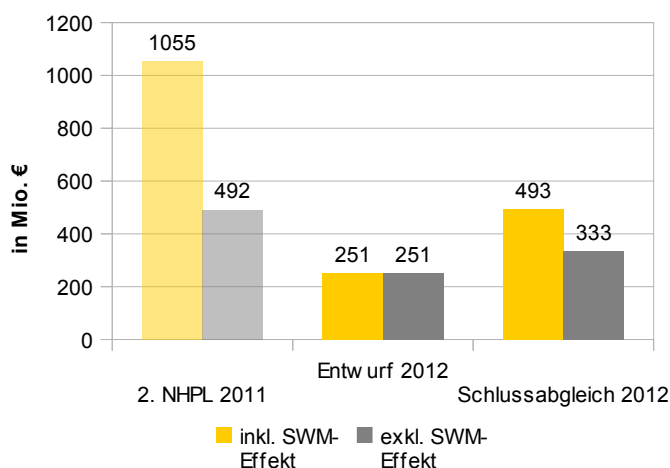
Auszahlungen ausgewählte Referate



Verglichen mit dem 2. Nachtragshaushalt sind die Auszahlungen um 159 Mio. Euro gestiegen. Dies ist insbesondere auf die gestiegenen Kosten im Rahmen der Kinderbetreuung sowie der erhöhten Bezirksumlage zurückzuführen.

Gewinnabführung der Stadtwerke lässt Überschuss steigen

Jahresüberschuss Finanzhaushalt



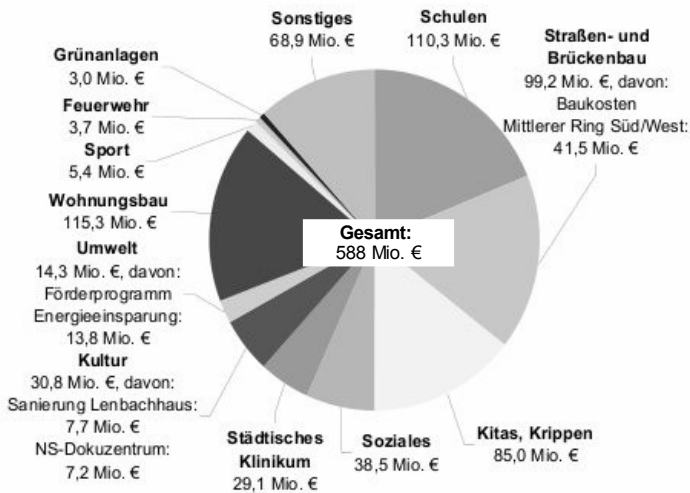
Insgesamt wird ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 493 Mio. Euro erwartet, der damit um 242 Mio. Euro über den Erwartungen des Haushaltsentwurfs (251 Mio. Euro) liegt. Hauptursache für den Anstieg ist die nunmehrige Einplanung des Bruttogewinns der SWM in Höhe von 260 Mio. Euro, während im Entwurf lediglich der Nettogewinn (100 Mio. Euro) berücksichtigt wurde.

Im Vergleich zum 2. Nachtragshaushalt ist der Jahresüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vorwiegend aufgrund von geringeren Einzahlungen und gleichzeitig gestiegenen Auszahlungen gesunken.

Der im 2. Nachtragshaushalt 2011 ausgewiesene Jahresüberschuss war insbesondere infolge der erhöhten Gewinnabführung der SWM angestiegen, die sich von den im Haushaltsplan 2011 eingeplanten 157 Mio. Euro auf 563 Mio. Euro im 2. Nachtragshaushalt erhöht hatte.

Presseinformation 05.12.2011 Entwurf Schlussabgleich 2012

Investitionsschwerpunkte



Mit 588 Mio. Euro bleiben die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf dem Niveau des Entwurfs 2012 (599 Mio. Euro).

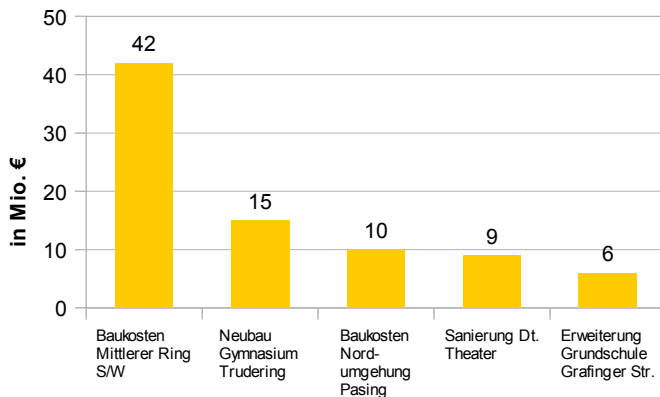
Investitionsschwerpunkte liegen auf den Bereichen Familie und Bildung, Ausbau einer modernen Infrastruktur, Stärkung des Wohnungsbaus sowie Förderung des kulturellen Angebots der Stadt.

Zu den größten Investitionsvorhaben zählen die Investitionen in Schulen (110 Mio. Euro), in den Ausbau von Kindertagesstätten und Krippen (85 Mio. Euro) sowie den Wohnungsbau (115,3 Mio. Euro).

Dadurch wird einerseits neuen sozialpolitischen und pädagogischen Erkenntnissen im Bildungsbereich Rechnung getragen und z.B. der Ausbau von Ganztagschulen und modifizierten Schulkonzepten verstärkt.

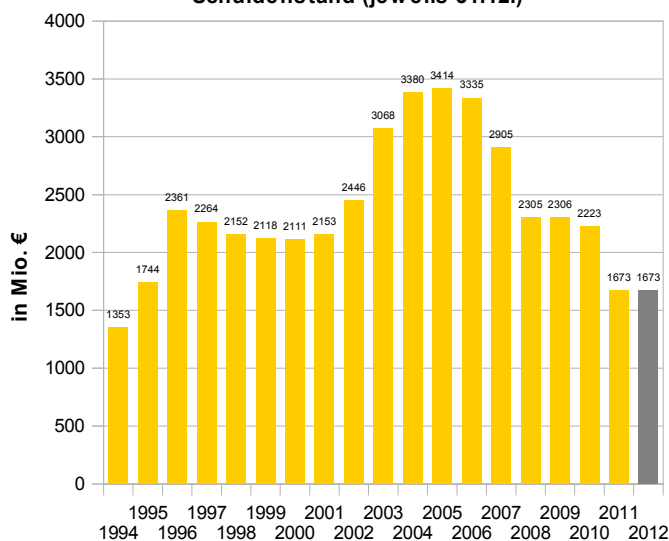
Andererseits wird den Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) nachgekommen und stadtweit die Versorgung der Bevölkerung mit Kinderbetreuungsplätzen weiter verbessert.

ausgewählte Einzelmaßnahmen



Keine Nettoneuverschuldung im Jahr 2012 geplant

Schuldenstand (jeweils 31.12.)



Auch im Schlussabgleich 2012 ist – nachdem mit einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 493 Mio. Euro gerechnet wird – für das Haushaltsjahr 2012 keine Nettoneuverschuldung eingeplant. Bruttokreditaufnahme und Tilgung bleiben mit je 103 Mio. Euro unverändert.

Die Stadt kann seit 2006 sämtliche investiven Maßnahmen ohne Nettoneuaufnahmen von Krediten finanzieren. Seit dem Schuldenhöchststand von 3.414 Mio. Euro im Jahr 2005 wird die Stadt bis zum Jahresende 2011 dagegen rund 1,6 Mrd. Euro Kredite getilgt haben. Die Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Hoheitshaushalt in München wird dann zum Jahresende 2011 bei rund 1.197 Euro liegen. Für das Haushaltsjahr 2012 ist ein Schuldenstand von 1.673 Mio. Euro angesetzt – der somit wie im Jahr 2011 auf dem niedrigsten Niveau seit 1995 (1.744 Mio. Euro) liegen wird. Sollten jedoch entgegen der aktuellen Schätzungen die Steuereinnahmen niedriger ausfallen als geplant, würde der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ebenfalls sinken und eine Nettoneuverschuldung dann nicht auszuschließen sein.

Presseinformation 05.12.2011

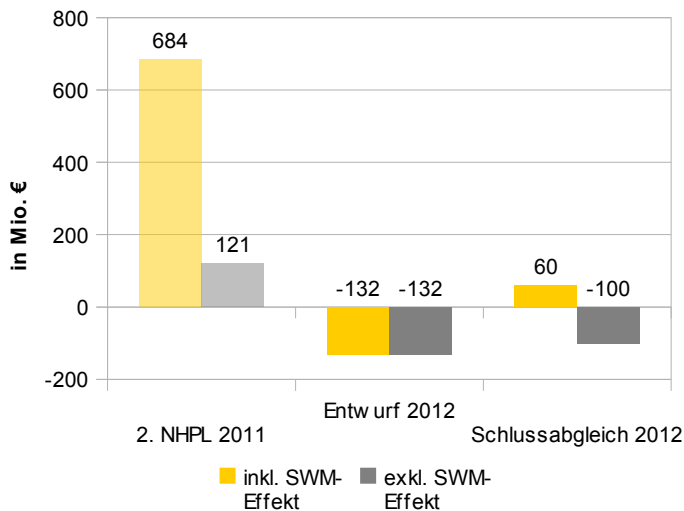
Entwurf Schlussabgleich 2012

Ergebnishaushalt – Überblick

Während der Finanzhaushalt die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen aufweist, enthält der Ergebnishaushalt daneben auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (beispielsweise Abschreibungen und Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe) und gibt damit Auskunft über das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Überschuss auch im Ergebnishaushalt

Überschuss im Ergebnishaushalt



Im Ergebnishaushalt – wie im Finanzhaushalt – beruht der Anstieg des Ertrags auf nun 6.129 Mio. Euro (Entwurf: 5.863 Mio. Euro) im Wesentlichen auf dem Effekt der SWM-Kapitalausschüttung. Die Aufwendungen steigen auf 6.069 Mio. Euro (Entwurf: 5.995 Mio. Euro). Neben den Veränderungen, die sich auch im Finanzhaushalt auswirken, kommen hier besonders die aufgrund der zu erwartenden Besoldungserhöhung im Jahr 2012 gestiegenen Rückstellungen für Versorgung (+52 Mio. Euro) zum Tragen.

Im Vergleich zu dem im Entwurf erwarteten Fehlbetrag in Höhe von 132 Mio. Euro wird daher nun mit einem Überschuss in Höhe von 60 Mio. Euro gerechnet, der bilanziell dem Eigenkapital zugeführt wird und dieses entsprechend erhöht. Ohne den SWM-Effekt ergibt sich ein Defizit in Höhe von 100 Mio. Euro.

Der im Vergleich dazu signifikant höhere Überschuss im 2. Nachtragshaushalt (684 Mio. Euro) war – analog zur Entwicklung im Finanzhaushalt – überwiegend aufgrund der hohen Gewinnabführung der Stadtwerke angestiegen. Ohne diesen Effekt betrug der Überschuss 121 Mio. Euro.

Stadtkämmerer Dr. Ernst Wolowicz:

„Über die unerwartet hohen Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2011 haben wir uns zwar gefreut, sie sind jedoch kein Grund, auch für das kommende Jahr mit überproportionalen Einzahlungen zu rechnen und die strikte Haushaltsdisziplin in Frage zu stellen. In diesen volatilen Zeiten ist die künftige Wirtschaftsentwicklung nur bedingt vorhersehbar, und die Finanzpolitik sollte nach dem Prinzip Vorsicht und nicht nach dem Prinzip Hoffnung gestaltet werden. Deshalb gehen wir in unserer jetzigen Planung zwar nicht von einer Nettoneuverschuldung aus, können diese jedoch vor dem Hintergrund des weiterhin unsicheren wirtschaftlichen Umfelds und des hohen Investitionsniveaus nicht völlig ausschließen.“

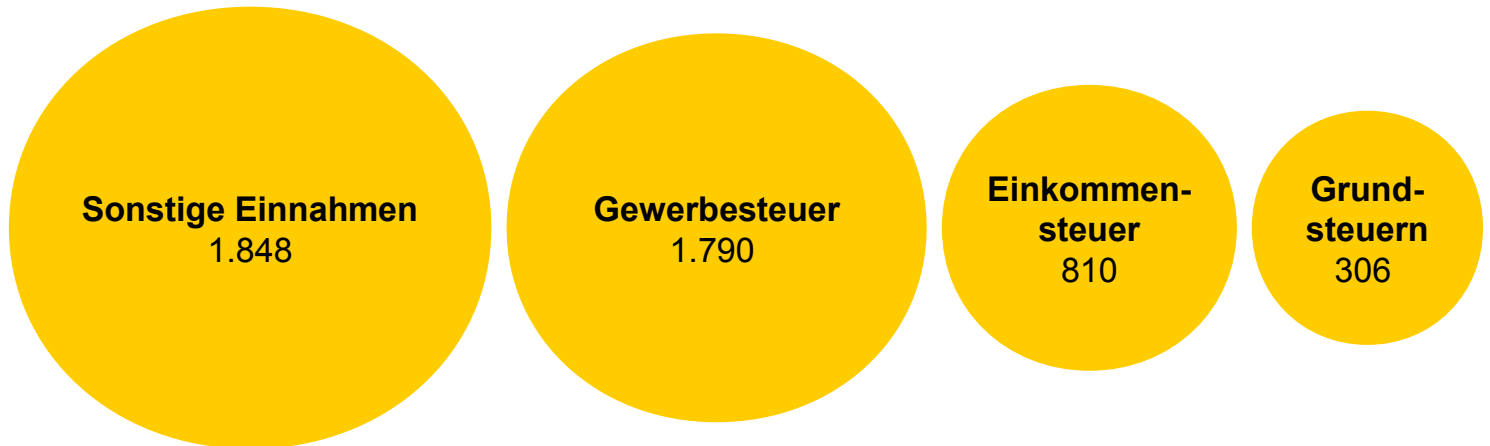
Der Stadtrat entscheidet

Die Beratung und Beschlussfassung über den vorgelegten Entwurf des Schlussabgleich erfolgt am 13. Dezember 2011 im Finanzausschuss und in der Vollversammlung des Stadtrates am 14. Dezember 2011.

Presseinformation 05.12.2011 Entwurf Schlussabgleich 2012

Anhang

Schwerpunkte Einzahlungen in Mio. € (Gesamt: 5.076)



Schwerpunkte Auszahlungen in Mio. € (Gesamt: 4.583)



Gesamtfinanzhaushalt 2012

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. 2010)
in Mio. €

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen				Auszahlungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
5.574	5.479 - 1,7%	4.810 - 13,7%	5.076 - 8,9%	4.995	4.424 - 11,4%	4.559 - 8,7%	4.583 - 8,3%
Sonstige Einnahmen 2.799	Sonstige Einnahmen 2.238	Sonstige Einnahmen 1.611	Sonstige Einnahmen 1.848	Direktorium 75	Direktorium 87	Direktorium 74	Direktorium 61
Ausgleichszahlung 71	Ausgleichszahlung 68	Ausgleichszahlung 70	Ausgleichszahlung 72	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5
Gr.Erw.St. 94	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Baureferat 1.292	Baureferat 494	Baureferat 553	Baureferat 549
Grundsteuern 301	Grundsteuern 307	Grundsteuern 310	Grundsteuern 306	Kommunalref. 65	Kommunalref. 44	Kommunalref. 125	Kommunalref. 124
Anteil a.d. Eink.St. 699	Anteil a.d. Eink.St. 730	Anteil a.d. Eink.St. 780	Anteil a.d. Eink.St. 810	Kreisverw.ref. 180	Kreisverw.ref. 183	Kreisverw.ref. 180	Kreisverw.ref. 186
Gewerbesteuer 1.483	Gewerbesteuer 1.890	Gewerbesteuer 1.790	Gewerbesteuer 1.790	Kulturreferat 163	Kulturreferat 164	Kulturreferat 163	Kulturreferat 164
Anteil a.d. Umsatzst. 127	Anteil a.d. Umsatzst. 136	Anteil a.d. Umsatzst. 139	Anteil a.d. Umsatzst. 140	POR (Referat) 43	POR (Referat) 46	POR (Referat) 45	POR (Referat) 46
				Ref.f.Arb.u.Wirt. 81	Ref.f.Arb.u.Wirt. 105	Ref.f.Arb.u.Wirt. 80	Ref.f.Arb.u.Wirt. 80
				Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 107	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 94	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 94	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 95
				Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 47	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 48	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 46	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 46
				Ref. f. Bildung u. Sport 768	Ref. f. Bildung u. Sport 938	Ref. f. Bildung u. Sport 989	Ref. f. Bildung u. Sport 1.019
				Sozialreferat 1.059	Sozialreferat 997	Sozialreferat 927	Sozialreferat 960
				Stadtkämmerei 29	Stadtkämmerei 30	Stadtkämmerei 36	Stadtkämmerei 37
				Zentrale Ansätze KommR 15	Zentrale Ansätze KommR 14	Zentrale Ansätze KommR 14	Zentrale Ansätze KommR 14
				Zentrale Ansätze POR 359	Zentrale Ansätze POR 374	Zentrale Ansätze POR 411	Zentrale Ansätze POR 406
				Zentrale Ansätze StK 688	Zentrale Ansätze StK 768	Zentrale Ansätze StK 798	Zentrale Ansätze StK 772
				Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19
				Überschuss lfd. Verw.tät. 579	Überschuss lfd. Verw.tät. 1.055	Überschuss lfd. Verw.tät. 251	Überschuss lfd. Verw.tät. 493

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen				Auszahlungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
1.360	1.421 + 4,5%	727 - 46,5%	1.002 - 26,3%	1.514**	2.104** + 39,0%	962** - 36,5%	1.114** - 26,4%
Überschuss lfd. Verw.tät. 579	Überschuss lfd. Verw.tät. 1.055	Überschuss lfd. Verw.tät. 251	Überschuss lfd. Verw.tät. 493	Tilgung Inn. Darl. 85 0	Tilgung Inn. Darl. 550 0	Tilgung Inn. Darl. 103 0	Tilgung Inn. Darl. 103 0
Kredite Inn. Darl. 1 0	Kredite Inn. Darl. 0 0	Kredite Inn. Darl. 103 0	Kredite Inn. Darl. 103 0	Investitionen 505	Investitionen 690	Investitionen 537	Investitionen 537
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 121	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 91	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 45	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 45	Erwerb v. beweg. Sachverm. 63	Erwerb v. beweg. Sachverm. 63	Erwerb v. beweg. Sachverm. 62	Erwerb v. beweg. Sachverm. 51
Veräußerung von Finanzanl. 551	Veräußerung von Finanzanl. 117	Veräußerung von Finanzanl. 178	Veräußerung von Finanzanl. 178	Stadtwerke Kapitalrückführung 349	Stadtwerke Kapitalrückführung 563	Stadtwerke Kapitalrückführung 0	Stadtwerke Kapitalrückführung 160
Veräußerung von Sachverm. 108	Veräußerung von Sachverm. 158	Veräußerung von Sachverm. 150	Veräußerung von Sachverm. 183	Erwerb von Finanzanlagen 512	Erwerb von Finanzanlagen 238	Erwerb von Finanzanlagen 192	Erwerb von Finanzanlagen 192
						noch nicht veranschlagungsfähige Investitionen 68	

Nachrichtlich:
Saldo aus Investitionstätigkeit:

2010: - 649 Mio. €
2011 (1. NHPL): - 1.188 Mio. €
2012 (Entwurf): - 418 Mio. €
2012 (Schlussabgleich): - 534 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 154**
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 683**
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 167**
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 41**

*) Ist-Zahlen Stichtag 01.03.2011

**) Der Finanzhaushalt stellt eine reine Geldflussrechnung dar, was bedeutet, dass nur die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen betrachtet werden. Er zeigt die Entwicklung des Finanzmittelbestandes zum Ende der Planungsperiode gegenüber dem Anfangsbestand und weist dazu am Ende immer einen Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzmittelbestand) aus. Damit diese Veränderung des Finanzmittelbestandes auch sichtbar wird, erfolgt anders als im kameralen Haushalt keine Zuführung eines Überschusses an eine Rücklage bzw. kein Ausgleich eines Defizits durch eine Rücklage.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes im 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 belief sich auf - 683 Mio. €.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Entwurf 2012 betrug - 167 Mio. € (ohne Berücksichtigung der 68 Mio. € Investitionen, bei denen die Voraussetzungen der Veranschlagung nach § 12 KommHV-Doppik noch nicht vorliegen, da die gesetzlich erforderliche Planungsschärfe noch nicht erreicht ist).

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Zeitpunkt des vorliegenden Schlussabgleichs 2012 beträgt - 41 Mio. € (ohne Berücksichtigung der 71 Mio. € Investitionen, bei denen die Voraussetzungen der Veranschlagung nach § 12 KommHV-Doppik noch nicht vorliegen, da die gesetzlich erforderliche Planungsschärfe noch nicht erreicht ist).

Gesamtergebnishaushalt 2012

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. 2010)

in Mio. €

Erträge				Aufwendungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
6.817	6.618 - 2,9 %	5.863 - 14,0 %	6.129 - 10,1 %	6.423	5.934 - 7,6 %	5.995 - 6,7 %	6.069 - 5,5 %
	5.636**	4.930**	5.196**		4.952**	5.062**	5.136**
Sonstige Erträge 4.042	Sonstige Erträge 3.377	Sonstige Erträge 2.664	Sonstige Erträge 2.901	Direktorium 105	Direktorium 118	Direktorium 97	Direktorium 83
Ausgleichszahlung 71	Ausgleichszahlung 68	Ausgleichszahlung 70	Ausgleichszahlung 72	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9
Gr.Erw.St. 94	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Baureferat 1.855	Baureferat 1.125	Baureferat 1.070	Baureferat 1.066
Grundsteuern 301	Grundsteuern 307	Grundsteuern 310	Grundsteuern 306	Kommunalref. 156	Kommunalref. 139	Kommunalref. 249	Kommunalref. 248
Anteil a.d. Eink.St. 699	Anteil a.d. Eink.St. 730	Anteil a.d. Eink.St. 780	Anteil a.d. Eink.St. 810	Kreisverw.ref. 258	Kreisverw.ref. 296	Kreisverw.ref. 299	Kreisverw.ref. 304
Gewerbesteuer 1.483	Gewerbesteuer 1.890	Gewerbesteuer 1.790	Gewerbesteuer 1.790	Kulturreferat 227	Kulturreferat 225	Kulturreferat 222	Kulturreferat 223
Anteil a.d. Umsatzst. 127	Anteil a.d. Umsatzst. 136	Anteil a.d. Umsatzst. 139	Anteil a.d. Umsatzst. 140	POR (Referat) 58	POR (Referat) 65	POR (Referat) 65	POR (Referat) 66
		Fehlbetrag 132		Ref.f.Arb.u.Wirt. 121	Ref.f.Arb.u.Wirt. 134	Ref.f.Arb.u.Wirt. 109	Ref.f.Arb.u.Wirt. 109
				Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 143	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 140	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 130	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 131
				Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 68	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83
				Ref.f. Bildung u. Sport 1.219	Ref.f. Bildung u. Sport 1.405	Ref.f. Bildung u. Sport 1.487	Ref.f. Bildung u. Sport 1.515
				Sozialreferat 1.205	Sozialreferat 1.138	Sozialreferat 1.082	Sozialreferat 1.114
				Stadtkämmerei 52	Stadtkämmerei 59	Stadtkämmerei 58	Stadtkämmerei 59
				Zentrale Ansätze KommR 80	Zentrale Ansätze KommR 76	Zentrale Ansätze KommR 72	Zentrale Ansätze KommR 72
				Zentrale Ansätze POR 118	Zentrale Ansätze POR 121	Zentrale Ansätze POR 138	Zentrale Ansätze POR 190
				Zentrale Ansätze StK 721	Zentrale Ansätze StK 768	Zentrale Ansätze StK 799	Zentrale Ansätze StK 771
				Stiftungen o. e. R. 28	Stiftungen o. e. R. 25	Stiftungen o. e. R. 25	Stiftungen o. e. R. 25
				Zentr. Ausgleich ILV 8	Zentr. Ausgleich ILV 8	Zentr. Ausgleich ILV 1	Zentr. Ausgleich ILV 1
				Überschuss 394	Überschuss 684	Überschuss 60	Überschuss 60

*) Ist-Zahlen Stichtag 01.03.2011

**) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. verwaltungsinterne Kostenmiete), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 933 Mio. € (nachrichtlich: 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 982 Mio.€), hiervon
 - interne Leistungsverrechnung rd. 211 Mio. €,
 - Steuerungsumlage rd. 105 Mio. € und
 - kalkulatorische Zinsen rd. 617 Mio. €.

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

Gesamtfinanzhaushalt 2012 - ohne Kapitalrückführung SWM

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. 2010)
in Mio. €

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen				Auszahlungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
5.225	4.916 - 5,9 %	4.810 - 7,9 %	4.916 - 5,9 %	4.995	4.424 - 11,4 %	4.559 - 8,7 %	4.583 - 8,3 %
Sonstige Einnahmen 2.450	Sonstige Einnahmen 1.675	Sonstige Einnahmen 1.611	Sonstige Einnahmen 1.688	Direktorium 75	Direktorium 87	Direktorium 74	Direktorium 61
Ausgleichszahlung 71	Ausgleichszahlung 68	Ausgleichszahlung 70	Ausgleichszahlung 72	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5	Revisionsamt 5
Gr.Erw.St. 94	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Baureferat 1.292	Baureferat 494	Baureferat 553	Baureferat 549
Grundsteuern 301	Grundsteuern 307	Grundsteuern 310	Grundsteuern 306	Kommunalref. 65	Kommunalref. 44	Kommunalref. 125	Kommunalref. 124
Anteil a.d. Eink.St. 699	Anteil a.d. Eink.St. 730	Anteil a.d. Eink.St. 780	Anteil a.d. Eink.St. 810	Kreisverw.ref. 180	Kreisverw.ref. 183	Kreisverw.ref. 180	Kreisverw.ref. 186
Gewerbesteuer 1.483	Gewerbesteuer 1.890	Gewerbesteuer 1.790	Gewerbesteuer 1.790	Kulturreferat 163	Kulturreferat 164	Kulturreferat 163	Kulturreferat 164
Anteil a.d. Umsatzst. 127	Anteil a.d. Umsatzst. 136	Anteil a.d. Umsatzst. 139	Anteil a.d. Umsatzst. 140	POR (Referat) 43	POR (Referat) 46	POR (Referat) 45	POR (Referat) 46
				Ref.f.Arb.u.Wirt. 81	Ref.f.Arb.u.Wirt. 105	Ref.f.Arb.u.Wirt. 80	Ref.f.Arb.u.Wirt. 80
				Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 107	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 108	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 94	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 95
				Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 47	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 48	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 46	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 46
				Ref. f. Bildung u. Sport 768	Ref. f. Bildung u. Sport 938	Ref. f. Bildung u. Sport 989	Ref. f. Bildung u. Sport 1.019
				Sozialreferat 1.059	Sozialreferat 997	Sozialreferat 927	Sozialreferat 960
				Stadtkämmerei 29	Stadtkämmerei 30	Stadtkämmerei 36	Stadtkämmerei 37
				Zentrale Ansätze KommR 15	Zentrale Ansätze KommR 14	Zentrale Ansätze KommR 14	Zentrale Ansätze KommR 14
				Zentrale Ansätze POR 359	Zentrale Ansätze POR 374	Zentrale Ansätze POR 411	Zentrale Ansätze POR 406
				Zentrale Ansätze StK 688	Zentrale Ansätze StK 768	Zentrale Ansätze StK 798	Zentrale Ansätze StK 772
				Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 19
				Überschuss lfd. Verw.tät. 230	Überschuss lfd. Verw.tät. 492	Überschuss lfd. Verw.tät. 251	Überschuss lfd. Verw.tät. 333

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen				Auszahlungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
1.011	858 - 15,1 %	727 - 28,1 %	842 - 16,7 %	1.165	1.541 + 32,3 %	962 - 17,4 %	954 - 18,1 %
Überschuss lfd. Verw.tät. 230	Überschuss lfd. Verw.tät. 492	Überschuss lfd. Verw.tät. 251	Überschuss lfd. Verw.tät. 333	Tilgung Inn. Darl. 85 0	Tilgung Inn. Darl. 550 0	noch nicht veranschlagungsfähige Investitionen 68	noch nicht veranschlagungsfähige Investitionen 71
Kredite Inn. Darl. 1 0	Kredite Inn. Darl. 0 0	Kredite Inn. Darl. 103 0	Kredite Inn. Darl. 103 0	Investitionen 505	Investitionen 690	Tilgung Inn. Darl. 103 0	Tilgung Inn. Darl. 103 0
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 121	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 91	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 45	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 45	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 63	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 63	Investitionen 537	Investitionen 537
Veräußerung von Finanzanl. 551	Veräußerung von Finanzanl. 117	Veräußerung von Finanzanl. 178	Veräußerung von Finanzanl. 178	Erwerb von Finanzanlagen 512	Erwerb von Finanzanlagen 238	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 62	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 51
Veräußerung von Sachverm. 108	Veräußerung von Sachverm. 158	Veräußerung von Sachverm. 150	Veräußerung von Sachverm. 183	Erwerb von Finanzanlagen 512	Erwerb von Finanzanlagen 192	Erwerb von Finanzanlagen 192	Erwerb von Finanzanlagen 192

Nachrichtlich:

Saldo aus Investitionstätigkeit:

2010: - 300 Mio. €

2011 (2. NHPL): - 625 Mio. €

2012 (Entwurf): - 418 Mio. €

2012 (Schlussabgleich): - 374 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 154

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 683

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 167

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 41

*) Ist-Zahlen Stichtag 01.03.2011

Gesamtergebnishaushalt 2012 - ohne Kapitalrückführung SWM

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. 2010)

in Mio. €

Erträge				Aufwendungen			
2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.	2010*	2011 2. NHPL	2012 Entwurf	2012 Schlussabgl.
6.468	6.055 - 6,4 %	5.863 - 9,4 %	5.969 - 7,7 %	6.423	5.934 - 7,6 %	5.995 - 6,7 %	6.069 - 5,5 %
	5.073**	4.930**	5.036**		4.952**	5.062**	5.136**
Sonstige Erträge 3.693	Sonstige Erträge 2.814	Sonstige Erträge 2.664	Sonstige Erträge 2.741	Direktorium 105	Direktorium 118	Direktorium 97	Direktorium 83
Ausgleichszahlung 71	Ausgleichszahlung 68	Ausgleichszahlung 70	Ausgleichszahlung 72	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9	Revisionsamt 9
Gr.Erw.St. 94	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Gr.Erw.St. 110	Baureferat 1.855	Baureferat 1.125	Baureferat 1.070	Baureferat 1.066
Grundsteuern 301	Grundsteuern 307	Grundsteuern 310	Grundsteuern 306	Kommunalref. 156	Kommunalref. 139	Kommunalref. 249	Kommunalref. 248
Anteil a.d. Eink.St. 699	Anteil a.d. Eink.St. 730	Anteil a.d. Eink.St. 780	Anteil a.d. Eink.St. 810	Kreisverw.ref. 258	Kreisverw.ref. 296	Kreisverw.ref. 299	Kreisverw.ref. 304
Gewerbesteuer 1.483	Gewerbesteuer 1.890	Gewerbesteuer 1.790	Gewerbesteuer 1.790	Kulturreferat 227	Kulturreferat 225	Kulturreferat 222	Kulturreferat 223
Anteil a.d. Umsatzst. 127	Anteil a.d. Umsatzst. 136	Anteil a.d. Umsatzst. 139	Anteil a.d. Umsatzst. 140	POR (Referat) 58	POR (Referat) 65	POR (Referat) 65	POR (Referat) 66
				Ref.f.Arb.u.Wirt. 121	Ref.f.Arb.u.Wirt. 134	Ref.f.Arb.u.Wirt. 109	Ref.f.Arb.u.Wirt. 109
				Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 143	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 140	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 130	Ref.f. Gesundheit u. Umwelt 131
				Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 68	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 83
				Ref.f. Bildung u. Sport 1.219	Ref.f. Bildung u. Sport 1.405	Ref.f. Bildung u. Sport 1.487	Ref.f. Bildung u. Sport 1.515
				Sozialreferat 1.205	Sozialreferat 1.138	Sozialreferat 1.082	Sozialreferat 1.114
				Stadtkämmerei 52	Stadtkämmerei 59	Stadtkämmerei 58	Stadtkämmerei 59
				Zentrale Ansätze KommR 80	Zentrale Ansätze KommR 76	Zentrale Ansätze KommR 72	Zentrale Ansätze KommR 72
				Zentrale Ansätze POR 118	Zentrale Ansätze POR 121	Zentrale Ansätze POR 138	Zentrale Ansätze POR 190
				Zentrale Ansätze StK 721	Zentrale Ansätze StK 768	Zentrale Ansätze StK 799	Zentrale Ansätze StK 771
				Stiftungen o. e. R. 28	Stiftungen o. e. R. 25	Stiftungen o. e. R. 25	Stiftungen o. e. R. 25
				Zentr. Ausgleich ILV 8	Zentr. Ausgleich ILV 8	Zentr. Ausgleich ILV 1	Zentr. Ausgleich ILV 1
		Fehlbetrag 132	Fehlbetrag 100	Überschuss 45	Überschuss 121		

*) Ist-Zahlen Stichtag 01.03.2011

**) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. verwaltungsinterne Kostenmiete), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 933 Mio. € (nachrichtlich: 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 982 Mio.€), hiervon
 - interne Leistungsverrechnung rd. 211 Mio. €,
 - Steuerungsumlage rd. 105 Mio. € und
 - kalkulatorische Zinsen rd. 617 Mio. €.

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.